



Schweizerischer Wushu Verband
Fédération Suisse de Wushu
Federazione Svizzera di Wushu



[STARTSEITE](#) ▶ [BEITRÄGE](#)

[STARTSEITE](#) <
[WUSHU](#) <
[VERBAND](#) <
[TURNIERE](#) <
[AGENDA](#) <
[BEITRÄGE](#) <
[LINKS](#) <
[DOKUMENTE](#) <
[KONTAKT](#) <

Schweizer als erste von China anerkannt

Von NING MUI Gong Fu Organisation, Cristina M. Sokol

Am ersten Duan Wei Graduierungs-Examen der Chinese Wu Shu Association stellen zwei Schweizer sich einer hohen Herausforderung und tragen der Anerkennung ihres Gong Fu Stils bei. Im Hinblick auf Olympia 2008 in Beijing ist dies ein bedeutender Schritt für die Schweizer Vertreter des Wu Shu.

Wu Shu weltweit

Vor kurzem war in Belfast, Irland ein Wu Shu-Anlass von besonderer Bedeutung. Erstmals konnten sich ausserhalb Chinas Kampfkünstler, welche einen chinesischen Stil praktizieren, der offiziellen Duan Wei Graduierung der Chinese Wu Shu Association stellen. Aus Zimbabwe, Polen, England, Irland und der



(v.l.n.r.) Lex Reinhart (5. Duan), Kang Ge Wu (8. Duan, Vize-Präsident der International Wu Shu Federation) und Damian Mohler (4. Duan).

© NING MUI; Lex Reinhart

Schweiz stellten sich über 50 Teilnehmer dieser anspruchsvollen Aufgabe. Die Prüfungsexperten waren fünf chinesische Meister mit Graduierungen vom sechsten bis achten Duan; drei davon aus China (Herr Wang Yu Long Vize-Präsident der Chinese Wu Shu Association, Frau Li Xiao Jie und Herr Kang Ge Wu Vize-Präsident der International Wu Shu Federation), einer aus Polen (Herr Zhang Feng Jun) sowie der Gastgeber selbst, der 41jährige Zhu Chang Hai aus Belfast. Die Meister aus China stellen auch einen Teil des Komitees für Olympia 2008 in Beijing. Die Brisanz für unseren Stil (Wing Chun Quan, durch Bruce Lee bekannt gemacht) ist die, dass sich bis jetzt noch niemand dieser Konfrontation stellte. Viele Angemeldete kamen zum Schluss dann doch nicht. Mit anderen Worten: wenn dieses offizielle chinesische Komitee unseren Stil bewertet und eine Graduierung ausstellt, so ist ab dem Moment Wing Chun Quan offiziell anerkannt!

Die Prüfung

Lex Reinhart Si Fu (Meister) und Damian Mohler Chia Nien (Instruktor), von der Samuel Kwok Linie, stellten sich als einzige dieser äusserst gewagten Aufgabe, denn mit Leichtigkeit hätte eine Bewertung generell abgelehnt werden können. Zum Beispiel aus den oben genannten politischen Gründen.

Am Freitag und am Samstag Vormittag nahmen die Prüfungsexperten einen ersten Augenschein und praktizierten den ganzen Tag mit allen Teilnehmenden Wu Shu (Gong Fu). Zudem bereiteten sie sie auf den theoretischen Prüfungsteil sowie auf das Prüfungsprozedere vor. Ab dem dritten Duan musste eine Faust- sowie eine Waffen-Form gezeigt werden.



Lex Reinhart während der praktischen Prüfung.

© NING MUI; Lex Reinhart

suchen...

Diskussionsforum
Hier gelangen Sie zu unseren Foren ...

Beiträge Archiv
suchen ...

News Archiv
suchen ...

Wushu in Ihrer Nähe?

Finden Sie die nächstgelegene Wushu-Schule in der [Mitgliederliste](#) ...

Wushu Fotogalerie

Besuchen auch Sie unsere beliebte [Fotogalerie](#) ...

Login

Benutzer

Passwort

[Passwort Vergessen?](#)

[Kein Konto?](#)

Swiss Olympic

member of



Am Samstag Nachmittag und Sonntag Vormittag war es dann soweit. Die Nervosität war bei allen zu Prüfenden auf dem Höhepunkt angelangt; zudem waren die sprachlichen Hindernisse der Linderung dieses Aspektes nicht gerade förderlich. Lex Reinhart führte die Bju Tse (Fingerstiche) und die Pa Cham Dao (Kurzschwerter), Damian Mohler die Chum Kiu (Brücke Suchen) sowie den Lok Dim Bun Guan (Langstock) vor. Dabei kam es nicht nur auf die korrekte Ausführung sondern auf Gung Fa (innere Energie) und Fa Gung – das Explodieren lassen der Technik im letzten Moment – an. Bestimmt waren aber auch Philosophisches wie Ethik und das Betragen der Teilnehmer ein grosser Bestandteil der Prüfung. Während drei Tagen wurden sie diesbezüglich beobachtet und beurteilt. Das ist gut, denn so muss jede Schule, die teilnehmen möchte sich in diesen Aspekten überprüfen was schliesslich alle Wu Shu Praktizierenden positiv beeinflussen wird. Aus der Geschichte wissen wir dass jede Kampfkunst ihren Codex besass. Etwas Ähnliches in die derart vernetzte Welt von Heute hinauszutragen ist sicherlich eine der wertvollen Seiten des Wu Shu.

Ehrung von der Stadtregierung und Olympia 2008

Am Sonntag Abend war von der Stadtregierung Belfast zum Dinner in der City Hall geladen. Dies ist ein grossartiger Prachtbau des Architekten Sir Brumwell Thomas aus dem Jahr 1896. Offizielle Regierungsvertreter waren anwesend und mir wurde, auch als Vertreter der Swiss Wu Shu Federation und der Swiss Gong Fu Association, die Ehre erwiesen an einem der beiden Haupttische zu dinieren.

Nicht alle bestanden die Prüfung. Nach etlichen Ansprachen, Danksagungen und Geschenkaustauschen wurden die Zahlen der bestandenen Duan Graduierungen bekannt gegeben. Für den hohen fünften Duan seien zwei Prüflinge angetreten - aber nur einer habe bestanden. Danach wurden die Namen der Graduierungen vom ersten, dem tiefsten, Duan an bekannt gegeben.

Damian Mohler erhielt nach banger Minuten unter dem Applaus des Publikums den sehr guten vierten Duan Wei mit einigen wenigen anderen Geprüften. Die Spannung stieg schon beinahe ins Unermessliche und der Vizepräsident der Chinesischen Wu Shu Organisation, Master Wang Yu Long, übergab dem offiziellen Regierungsvertreter Mister Brown die Ankündigung des einzigen fünften Duan Wei...

"...Lex Reinhart from Switzerland..." ertönte es aus dem Mikrophon... was für eine Erleichterung – waren bis zum letzten Moment doch noch die grössten Zweifel gehegt worden.

Lex Reinharts Si Fu (väterlicher Lehrer), Damian Mohlers Si Gung (grossväterlicher Lehrer) Samuel Kwok, ist

ausserordentlich stolz auf diese Leistung; zumal dem verstorbenen Grossmeister Yip Man nun postum der 9. Duan Wei zugesprochen wurde. Die beiden sind ebenfalls stolz bei einem so wichtigen Schritt für das Wu Shu beteiligt gewesen zu sein. Denn an der Olympiade 2008 in Beijing wird Wu Shu als neue Sportart präsentiert werden.



Lex Reinhart wird der 5. Duan überreicht.

© NING MUI; Lex Reinhart

Verfasserin
NING MUI Gong Fu Organisation – Cristina M. Sokol
Telefon +41 79/ 430 99 35
Gratis-Info 0800 NING MUI
E-Mail: cristina.sokol@ningmui.com, Internet: www.ningmui.com

Mit dem Druck ist das Organ damit einverstanden, dass das Urheberrecht bei der Autorin beziehungsweise beim Autor bleibt. Bei Korrekturen, Kürzungen oder Veränderungen des Textes oder der Bilder durch die Redaktion, ist bei der Autorin oder dem Autor das Einverständnis einzuholen.

© NING MUI; Lex Reinhart

[\[zurück zur Übersicht\]](#)